



„Spendieren Sie uns ein Taferl!“ - Ein Baustein für mehr soziale Gerechtigkeit und Lebensmittelrettung

Wiener Tafel geht neue Wege: TafelHaus am Großgrünmarkt

Baustein-Aktion und Fundraising-Kampagne für Tafel 2.0 beginnen am Welternährungstag!

Wien, Donnerstag, 13. Oktober 2016 – Mit „Tafel 2.0“ geht die Wiener Tafel neue Wege, um dem Menschenrecht auf Nahrung zum Durchbruch zu verhelfen: Mit der Schaffung eines eigenen TafelHauses mit Lebensmittel-Verteil-Zentrum und eigener Lagerhalle am Großgrünmarkt verdoppelt Österreichs älteste Tafelorganisation die Hilfe für Armutsbetroffene! Innerhalb von drei Jahren sollen um 100 % mehr Lebensmittel vor der Entsorgung bewahrt und für doppelt so viele armutsbetroffene Menschen in Sozialeinrichtungen verfügbar gemacht werden. Um dieses Großprojekt finanzieren zu können, startet die Wiener Tafel mit dem Welternährungstag am Sonntag, 16. Oktober 2016, ihre Bausteinaktion „Spendieren Sie uns ein Taferl!“: Unternehmen und PrivatspenderInnen sind aufgerufen, ihren Beitrag zur Schaffung der dringend benötigten Lagerkapazitäten für gerettete Lebensmittel zu leisten. Als angreifbares Dankeschön für die finanzielle Unterstützung gibt es neben der Gewissheit, ein besonders sinnvolles, effizientes und wichtiges Hilfsprojekt zu unterstützen für die SpenderInnen ein individuell gestaltetes upcycling-Taferl. Dieses wird aus alten Holz-Gemüseboxen gefertigt und symbolisiert einen Baustein für die Schaffung des TafelHauses, der das Engagement gegen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung sichtbar macht.

TafelHaus am Großgrünmarkt: Neue Lösungen - neue Potenziale

„Tausende Tonnen guter Lebensmittel landen jährlich im Müll. Ein riesengroßes Potential liegt brach. Millionen Menschen leben in Armut“, fasst Mag.^a Heidelinde Haas das globale Problem zusammen und betont: „Die Wiener Tafel hat die Lösung. Ergänzend zum etablierten Wiener Tafel-Konzept wird die bewährte Brücke zwischen Überfluss und Bedarf mit neuen Logistik-Lösungen noch tragfähiger: Ein TafelHaus direkt am Großgrünmarkt mit eigener Lagerhalle wird zum neuen Lebensmittel-Verteil-Zentrum“, schildert Haas und ergänzt: „Damit kann die Wiener Tafel die Effizienz massiv steigern. Mit innovativen Logistiklösungen können viel größere Mengen an Lebensmitteln entlang der gesamten Wertschöpfungskette gerettet werden: Ziel ist, im Laufe von drei Jahren die Mengen an geretteten Lebensmitteln um 100% zu steigern. Im selben Zeitraum wollen wir doppelt so viele Armutsbetroffene mit frischen und gesunden Lebensmitteln versorgen“, betont Heidelinde Haas. In Österreich landen jährlich 700.000 Tonnen Lebensmittelabfälle im Restmüll. Gleichzeitig sind 1,2 Millionen Menschen armutsgefährdet. Seit 2007 steigt der Anteil der von Armut und Ausgrenzung bedrohten Kinder und Jugendlichen von 18,5 auf 23,3 Prozent. Dazu kommen seit dem letzten Jahr rund 80.000, vorwiegend jugendliche und junge AsylwerberInnen. Derzeit beliefert die Wiener Tafel 109 Sozialeinrichtungen im Großraum Wien. Mit den Warenspenden von rund 150 Unternehmen werden 18.000 von manifester Armut betroffene Menschen in Frauenhäusern, Mutter-Kind-Wohnheimen, Obdachlosenbetreuungseinrichtungen und Flüchtlingsherbergen versorgt.

Alles unter einem Dach: Lebensmittelrettung und Inklusion

Das TafelHaus am Großgrünmarkt bietet über die Lebensmittelrettung hinausgehend Raum für Inklusion und Integration. „Nach einem einjährigen Strategieprozess wird mit der Etablierung der „Tafel 2.0“ die Tafel-Arbeit weiter ausgebaut“, betont Dr.ⁱⁿ Alexandra Gruber, „ein eigener Tafel-Lagerstandort stellt wirkungsorientiertes Handeln ins Zentrum aller Aktivitäten: Armutsbetroffene Menschen werden nicht nur mit jenen Mitteln versorgt, die das Recht auf ein gutes Leben ermöglichen, sondern durch Einbindung in die tägliche Wiener Tafel Arbeit wird gelebte Inklusion und Integration möglich. Darüber hinaus dient das neue TafelHaus der Selbstermächtigung Armutsbetroffener durch ein breites Angebot an Bewusstseinsbildung zum Thema Ernährung und Schulungsprogrammen zum bewussten, selbstbestimmten Umgang mit Lebensmitteln“, schildert Gruber. Wiener Tafel-Projekte wie cooking.culture.conversation und „Marmelade mit Sinn“ können mit Eröffnung des TafelHauses am Großgrünmarkt ab Jänner 2017 alle unter einem Dach angeboten werden.

**Kreative Bausteinaktion von Pachler/Schatek: „Spendieren Sie uns ein Taferl!“**

Die Wiener Tafel hat über die letzten 17 Jahre viel Know-how und Erfahrung in der Lebensmittelrettung zur Versorgung armutsbetroffener Menschen und ein sehr dichtes Kontaktnetzwerk zu ganz unterschiedlichen Institutionen und gesellschaftlichen Bereichen aufgebaut. Im Vordergrund steht seit 17 Jahren der tragfähige Brückenschlag zwischen Zivilgesellschaft, Soziallandschaft und Wirtschaft. Dementsprechend appelliert Österreichs älteste Tafelorganisation an sozial engagierte Menschen: Bauen Sie mit uns gemeinsam unser WienerTafelHaus! Die Fundraising-Kampagne „Spendieren Sie uns ein Taferl!“ wurde im Rahmen einer Pro-bono-Kooperation von der Werbeagentur Pachler/Schatek kreiert und spielt charmant und witzig mit der Ästhetik der angewandten Lebensmittelrettung: Das Gemüsekieferl aus Holz wird ganz im Sinne der Nachhaltigkeit zerlegt und in Form von „Taferln“ bekommen. UnterstützerInnen aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft einen hölzernen Baustein als Dankeschön überreicht: „Mit einer **Gold-Tafel ab € 5.000.-** bauen Sie mit uns das bekrönende Dach des Tafel Hauses: Sie ermöglichen der Wiener Tafel die Anstellung eines Lagermitarbeiters, die Beschäftigung von jungen Armutsbetroffenen, sowie die Organisation von Kochworkshops mit Profi-Köchinnen für Menschen in Armut. Unser Ziel: Selbstermächtigung für armutsbetroffene Menschen durch soziale Inklusion und Teilhabe.

Mit einer **Silber Tafel ab € 2.000.-** bauen Sie mit uns den aussichtsreichen ersten Stock des Tafel Hauses: Sie ermöglichen der Wiener Tafel die Adaptierung und Instandsetzung der Lebensmittel-Kühlhalle, die Anschaffung eines Gabelstaplers und die Einrichtung einer Profi-Küche. Unser Ziel: Niemand in unserer Gesellschaft darf an Hunger leiden.

Mit einer **Bronze Tafel ab € 1.000.-** bauen Sie mit uns das tragende Erdgeschoss des Tafel Hauses. Sie ermöglichen der Wiener Tafel die Adaptierung des Lagers, die Bodensanierung, das Ausmalen, das Aufstellen neuer Wände, die Anschaffung von Regalen und Sortierflächen. Unser Ziel: Raum für die Mittel zu einem guten Leben für alle.

Wiener Tafel: versorgen statt entsorgen

Die Wiener Tafel ist ein spendenfinanzierter Verein, der mit seinen fünf Hilfslieferwagen pro Tag bis zu drei Tonnen überschüssige Lebensmittel, die nicht mehr für den Verkauf bestimmt sind und daher vernichtet würden, von Unternehmen einsammelt. Diese Produkte werden von den über 400 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Wiener Tafel unverzüglich und kostenlos an 109 Sozialeinrichtungen im Großraum Wien verteilt, wo sie 18.000 armutsbetroffenen Menschen zu Gute kommen. Die Wiener Tafel hilft, die Umwelt zu schonen, wertvolle Ressourcen zu bewahren und Müllberge zu vermeiden. Soziale Einrichtungen können ihr Lebensmittel-Angebot für Bedürftige abwechslungsreicher und gesünder gestalten. Die Wiener Tafel unterstützen ist ganz einfach: Mit einem Euro Spende kann die Wiener Tafel bis zu zehn Armutsbetroffene mit Lebensmitteln versorgen! (Schluss)

Rückfragehinweis:

Markus Hübl, MAS
Pressesprecher
Leitung PR & Marketing

M: 0650 901 00 03

T: 01 236 56 87-003

E: markus.huebl@wienertafel.at

W: www.tafelhaus.wienertafel.at